

Presseinformation

Nr. 504 / 2013

Kiel, Donnerstag, 21. November 2013

Gesundheit / Basisfallwert

Dr. Heiner Garg: Ein Bekenntnis zum einheitlichen Basisfallwert sieht anders aus!

Zur aktuellen Diskussion über eine große Krankenhausreform erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion,
Dr. Heiner Garg:

„Fast schon rührend – und ein wenig naiv – meldet sich heute erstmals die schleswig-holsteinische Ministerin auch für Gesundheit, die in Berlin als Feigenblatt für die Interessen der Flächenländer am Koalitionstischchen sitzen darf, zu Wort. Offenbar aufgeschreckt von den alarmierenden ökonomischen Daten deutscher Krankenhäuser versucht sie ‚einen Erfolg der Koalitionsverhandlungen‘ zu vermelden.

Man sei sich, so die Kieler Ministerin, einig, dass die nicht erklärbaren Unterschiede in den Landesbasisfallwerten aufgehoben werden sollen. Aha.

Bedeutet das, dass die bisherigen Gegner eines bundeseinheitlichen Basisfallwertes ihren Widerstand aufgegeben haben? Falls ja, warum sagt es die Ministerin nicht klipp und klar? Vermutlich bedeutet es aber gerade das eben nicht. Was sind dann aber erklärbare Unterschiede? Und wie viele davon gibt es nach Auffassung von Frau Alheit?

Die Ministerin versucht eine offensichtliche Nichteinigung der Großkoalitionäre in spe auf eine zukunftsfähige Krankenhausfinanzierung mit wohlklingenden Sprechblasen zu kaschieren. Sie ist leider auch weder so ehrlich noch mutig und sagt den Menschen, dass sich die Strukturen der Krankenhauslandschaft natürlich auch in Schleswig-Holstein in den kommenden zehn Jahren ändern werden.

Zukunftsfähige Gesundheitspolitik sieht anders aus – und ein klares Bekenntnis zum bundeseinheitlichen Basisfallwert auch! Gesundheitspolitik braucht keine weichgespülten Wohlfühlsätze sondern, eine klare Vorstellung wie man die flächendeckende Versorgung sicherstellen will, wie die Sektorengrenzen überwunden werden können – sie braucht eine verlässliche dauerhaft tragfähige Finanzierung und sie braucht Mut und Durchsetzungsvermögen. Von alledem ist bisher aus den Koalitionsverhandlungen nur eines zu vermelden: Fehlanzeige!“



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-fraktion-sh.de